

Schuljahr
2017/18

An die Schuldirektion

das Gesuch ist innerhalb **15. März 2017** im
Sekretariat der zuständigen Schule abzugeben

ANSUCHEN UM SCHÜLERTRANSPORT MITTELS SCHÜLERVERKEHRSDIENST

NEUANTRAG

(Schüler/innen der 1. Klasse Grund-, Mittel, Ober- und Berufsschule, bei Wohnsitzwechsel
oder bei nicht erreichten Mindestvoraussetzungen aber Vorliegen eines Härtefalls)

Schüler/in

Vorname

Nachname

geboren am

/ /

in

wohnhaft in

Straße

Nr.

PLZ

Ort

Gemeinde

Steuernummer

im Schuljahr 2017/18 in dieKlasse dieser Schule eingeschrieben

Erziehungsberechtigte/r

Vorname

Nachname

geboren am

/ /

in

wohnhaft in

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Gemeinde

Telefon Nr. und E-Mail

Steuernummer

Erklärungen:

- der/die Schüler/in wohnt Kilometer von der nächstgelegenen bzw. zuständigen besuchten Schule entfernt;
- der/die Schüler/in wohnt Kilometer von der Anschlussstelle zu einer öffentlichen Linie (Bus/Bahn) entfernt;
- der/die Schüler/in hat seinen/ihren Wohnsitz auf Meter Meereshöhe;
- bei Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels beträgt die Wartezeit für den/die Schüler/in vor Unterrichtsbeginn oder nach Unterrichtsende mehr als 30 Minuten (für Oberschüler und Berufsschüler gelten am Nachmittag 60 Minuten Wartezeit);

bei Härtefällen: bei fehlen der Mindestvoraussetzungen

- die Familie ist aus objektiv nachweisbaren Gründen nicht in der Lage, ihr Kind zur Schule zu bringen;(1*)
- aufgrund der Beschaffenheit des Schulweges ist die Zurücklegung für das anspruchsberechtigte Kind unzumutbar.(1*)

(1*) N.B. bei Ankreuzen dieser oben angeführten Punkte muss eine genaue schriftliche Beschreibung als Anlage beigelegt werden!

Abfahrtshaltestelle bzw. Wohnort

**evtl. Anschlussstelle zu einer
öffentlichen Linie (Bus/Bahn)**

Ankunftshaltestelle (Schule)

